

11.02.2016: Neue Broschüre, neue Homepage und über 200 beteiligte Regensburger Gastronomiebetriebe

Über fünf Jahre sind seit der Gründung unserer Initiative vergangen. Inzwischen arbeiten wir in den stabilen Strukturen eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins. Mehr als 200 Regensburger Gastronomiebetriebe beteiligen sich an „Keine Bedienung für Nazis“. 158 von Ihnen setzen mit unserem Aufkleber „Rassisten werden hier nicht bedient“ in ihren Lokalen ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und stärken damit ihr Hausrecht.

Unterstützt vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ konnten wir in den vergangenen Monaten unsere Informationsbroschüre für die Gastronomie neu überarbeiten und auflegen. Vieles hat sich seit der letzten Auflage im Auftreten und in den Erscheinungsformen neonazistischer und rassistischer Bewegungen verändert. Zudem wollten wir ein Stück weit unsere bisherigen Erfahrungen mit einfließen lassen. Wir freuen uns, mit der Neuauflage aktuelle Information, Aufklärung und Orientierung zu bieten.

Aktualisiert haben wir auch unsere Homepage, die unter <http://keine-bedienung-fuer-nazis.de/> abrufbar ist.

Wie aktuell und notwendig unsere Arbeit ist, zeigt sich daran, dass die AfD sich im Prüfeninger Schlossgarten versammeln kann. Eine Partei, die in engem Kontakt mit der extremen Rechten steht und menschenfeindliche und verfassungswidrige Forderungen stellt.